

Propädeutikum

Einstellungen für die Arbeit speziell im CIP-Pool:

Generelles:

Passwort ändern: Windows-Taste + Leerzeichen drücken, danach „in“ das erscheinende Symbol **terminal** schreiben und Enter drücken.

ssh login tippen, danach mit Benutzerkennung (2. Zeile auf dem Blatt, das ihr von der Systemgruppe erhalten habt) einloggen und mit **yppasswd** das Passwort ändern.

Einstellungen für die Arbeit speziell im CIP-Pool:

Browser: Proxy einstellen

Firefox: Edit → Settings → Advanced → Network → (Connection →) Settings:

[x] Manual proxy configuration

Server: **proxy** Port: **3128**, [x] for all protocols

No Proxy for:

Manchmal kann der Browser Firefox nicht gestartet werden, wenn es beim Beenden ein Problem gab. Dann muss man nach einer .lock-Datei suchen und diese löschen.

Drucken:

Drucker **univers**. Papier muss man selbst mitbringen und ins obere Fach legen.

Standard-Einstellung ist doppelseitig (Page Setup → Layout).

Scannen:

Es gibt einen Flachbettscanner im CIP-Pool, zwei kostenlose Aufsichtscanner in der SULB, kostenpflichtige Dokumentenscanner in der Informatik-Bibliothek, vor der Anglistik-Bibliothek und im DFKI (wenn man dort als Hiwi arbeitet).

Arbeiten von zu Hause oder von der Uni aus:

Nützliche Links:

User Account-Application Form: http://www.coli.uni-saarland.de/sg/application_for_userid.pdf

IT-Dienste der Uni: <http://www.its.uni-saarland.de/>

Mail-Einstellungen:

Coli-Webmail: <https://webmail.coli.uni-saarland.de/src/login.php>

Uni-Webmail: <https://webmail.uni-saarland.de/>

Man kann Emails **weiterleiten** (direkt bei der Weboberfläche einstellen) oder mit Clients per POP **abholen**.

Sowohl bei der Weiterleitung als auch beim Abholen mit POP sollten als Spam gekennzeichnete Emails miteinbezogen werden, um fälschlich als Spam klassifizierte Emails zu bekommen.

Weiterleiten hat den Vorteil, dass Emails immer sofort eintreffen.

POP hat den Vorteil, dass die Emails bequem gelabelt werden können (siehe unten) und somit einfach von privaten Emails getrennt werden können. Die Verzögerung ist bei Gmail maximal eine Stunde.

Hier zeigen wir euch die POP-Einstellungen für einen Gmail-Account per Web-Zugriff:

Sie können auch auf andere Web- oder Offline-Clients übertragen werden.

(Siehe auch <http://www.coli.uni-saarland.de/fs-coli/pmwiki.php?n=Main.WhatIsUni>)

mail.google.com öffnen → Einstellungen → Accounts:

POP-Server: **mail2.coli.uni-saarland.de**, Port: **995**

[] Leave a copy of retrieved message on the server.

[x] Always use a secure connection (SSL) when retrieving mail.

[x] Label incoming messages: **Uni_coliuser@coli.uni-saarland.de** (*coliuser* anpassen)

[x] Archive incoming messages (Skip the Inbox).

Es ist eine gute Idee, auch die **Uni-Emails** hier abzufragen. Die empfohlenen Einstellungen dafür sind:

POP-Server: **sbustd.stud.uni-saarland.de**, Port: **110**

- [] Leave a copy of retrieved message on the server.
- [] Always use a secure connection (SSL) when retrieving mail.
- [x] Label incoming messages: **Uni_s9user@stud.uni-saarland.de** (*s9user* anpassen)
- [] Archive incoming messages (Skip the Inbox) (hier kommen selten Emails)

Gleichzeitig könnt ihr bei den Gmail-Einstellungen das Lab-Feature „Multiple Inboxes“ aktivieren und so die Uni-Emails in einem von den privaten Emails getrennten Bereich anschauen, z.B. mit diesem Filter (*colius* und *s9user* anpassen):
((label:Uni_colius@coli.uni-saarland.de OR label:Uni_s9user@stud.uni-saarland.de) AND is:unread)

Coli-Webspace (mit Programm Filezilla):

- Per SFTP auf Server httpd.coli.uni-saarland.de (Port 22), mit Coli-Benutzername (und Passwort)
- Was im Verzeichnis `/home/CE/coliusename/public_html` ist, auf das kann per <http://www.coli.uni-saarland.de/~coliusename/> zugegriffen werden.

Coli-Home-Dateien (das, was man auch auf den Rechnern im CIP-Pool sieht):

- Per SFTP auf Server login.coli.uni-saarland.de (Port 22) zugreifen und z.B. den Ordner *Desktop* verwenden.

Bei Problemen: fs-coli@coli.uni-saarland.de oder help@coli.uni-saarland.de (die Systemgruppe) kontaktieren!
Eure Fachschaft